

Deutschland-Stipendium

Das Deutschlandstipendium wurde 2010 von der Bundesregierung ins Leben gerufen und startete an der Hochschule Rhein-Waal im Sommersemester 2011. Gemeinsam mit engagierten Unternehmen, Vereinen, Stiftungen und privaten Förderern wollen wir Studierende mit überdurchschnittlichen Leistungen im Rahmen des Deutschlandstipendiums fördern.

Bewerben können sich

- Studierende im ersten Fachsemester mit einem **herausragenden Notendurchschnitt** ihrer Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur oder Fachabitur),
- Studierende ab dem 2. Fachsemester, die bisher während ihres Studiums **besonders herausragende Leistungen** erzielt haben.

Die Hochschule Rhein-Waal vergibt die Stipendien nach den vom Stipendienprogrammgesetz ([StipG](#)) und der hierzu ergangenen Rechtsverordnung ([StipV](#)) festgelegten Auswahlkriterien.

Leistung und Begabung können nach der StipV insbesondere wie folgt nachgewiesen werden:

1. für Studienanfängerinnen und Studienanfänger durch
 - a) die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und unter besonderer Berücksichtigung der für das gewählte Studienfach relevanten Einzelnoten oder
 - b) die besondere Qualifikation, die zum Studium an dieser Hochschule berechtigt,
2. für bereits immatrikulierte Studierende ab dem 2. Fachsemester durch die bisher erbrachten Studienleistungen, insbesondere die erreichten ECTS-Punkte, für Studierende eines Master-Studiengangs auch die Abschlussnote des vorausgegangenen Studiums.

Bei der Gesamtbetrachtung des Potenzials der Bewerberin oder des Bewerbers werden außerdem insbesondere berücksichtigt:

1. besondere Erfolge, Auszeichnungen und Preise, eine vorangegangene Berufstätigkeit und Praktika,
2. außerschulisches oder außerfachliches Engagement wie eine ehrenamtliche Tätigkeit, gesellschaftliches, soziales, hochschulpolitisches oder politisches Engagement oder die Mitwirkung in Religionsgesellschaften, Verbänden oder Vereinen,
3. besondere persönliche oder familiäre Umstände wie Krankheiten und Behinderungen, die Betreuung eigener Kinder, insbesondere als alleinerziehendes Elternteil, oder pflegebedürftiger naher Angehöriger, die Mitarbeit im familiären Betrieb, studienbegleitende Erwerbstätigkeiten, familiäre Herkunft oder ein Migrationshintergrund.

Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 300 Euro und wird als Zuschuss gewährt (nicht rückzahlbar). Die Auszahlung setzt voraus, dass die Stipendiatin oder der Stipendiat an der Hochschule Rhein-Waal immatrikuliert ist.

Das Stipendium wird nicht auf die Leistungen nach dem BAföG angerechnet.

Das Deutschland-Stipendium wird nicht vergeben, wenn der oder die Studierende bereits von einer anderen Einrichtung leistungsbezogene Förderung erhält. Ausnahmen hiervon sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Auf das Stipendium besteht kein Rechtsanspruch.

Das Stipendium wird bewilligt für mindestens zwei Semester (Bewilligungszeitraum) und längstens für die Dauer der Regelstudienzeit in dem jeweiligen Studiengang.

Verlängert sich die Studiendauer aus schwerwiegenden Gründen, wie zum Beispiel einer Behinderung, einer Schwangerschaft, der Pflege und Erziehung eines Kindes oder eines fachrichtungsbezogenen Auslandsaufenthalts, so kann die Förderungshöchstdauer auf Antrag verlängert werden.

Wechselt der Stipendiat oder die Stipendiatin während des Bewilligungszeitraums die Hochschule, wird das Stipendium entsprechend der bisherigen Bewilligung ein Semester lang fortgezahlt.

Den Bewerbungsantrag können Sie auf dieser Seite über den entsprechenden Link aufrufen.

Der Bewerbungsantrag mit den entsprechenden Nachweisen ist an folgende Adresse zu richten (eine Bewerbung per E-Mail ist nicht möglich):

Hochschule Rhein-Waal
c/o Sebastian Berger
Stichwort „DeutschlandSTIPENDIUM“
Marie-Curie-Str. 1
47533 Kleve

Ansprechpartner für das Deutschland-Stipendium bei der Hochschule Rhein-Waal:

Sebastian Berger, 02821/80673-328, sebastian.berger@hochschule-rhein-waal.de

Weitere Informationen zum Deutschland-Stipendium erhalten Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter: www.deutschland-stipendium.de